

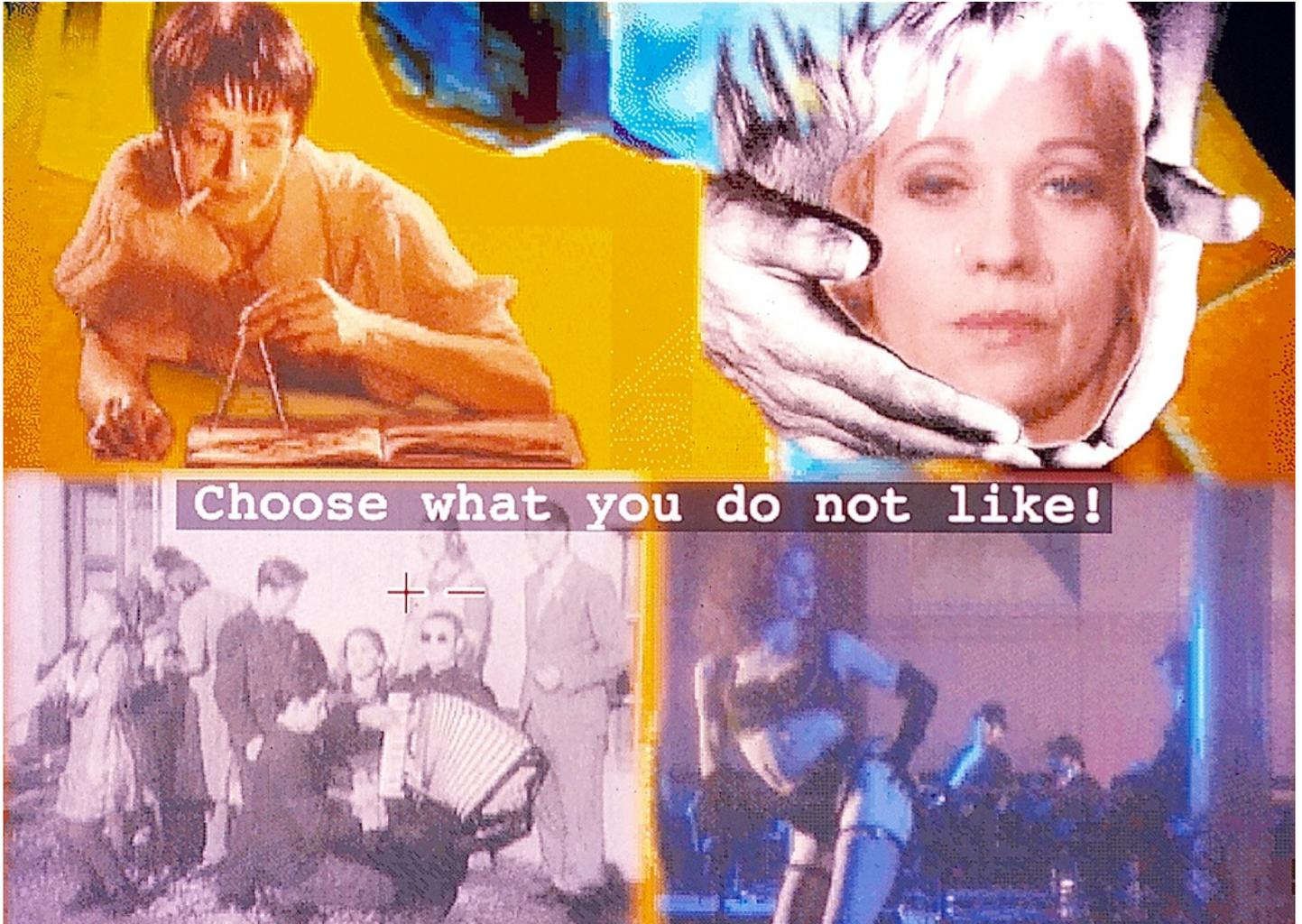
Troubles with Sex, Theory & History

[Institut für Bildmedien](#) [1] [interactive work on dvd/cd-rom](#) [2] [publication](#) [3]

Werk - wird als solches in IMAGINING MEDIA@ZKM gezeigt

[artintact4](#) [4]

1997



Die Arbeit beginnt mit einer Zufalls- oder Möglichkeitsoperation, die durch die Auswahl einer Zahl, 1 oder 2, ausgelöst wird. Jede Zahl führt zu verschiedenen Bildern, Texten und Interaktionen, wobei das gesamte Material aus den Videos, Filmen und theoretischen Arbeiten von Gržinić und Šmid stammt. Es wird hier in vier Wertekategorien eingeteilt: Die Bilder und Interaktionen der „negativen“ Seite handeln von Funktionen und Redundanzen, die der „positiven“ beziehen sich auf Sinn und Unsinn, Zufall, Schicksal, Leere. Es ist unmöglich, sich durch die vier Erzählstränge zu bewegen, ohne diese dabei, abhängig von unserer eigenen Geschichte, von unseren Vorurteilen und von Klischees, zu verändern. Anders als bei den meisten CD-ROMs ist es hier nicht möglich, frei zwischen den einzelnen Ebenen hin und her zu springen. Hat man sich einmal für 1 oder 2 entschieden, muss man diesen Pfad bis zum Ende gehen – oder die Arbeit verlassen.

technique/material/hardware, software:

Software: Macromedia Director, Apple QuickTime

credits:

Concept and realization: Marina Gržinić, Aina Šmid, Design and programming: Steffan Ruyll Cramer, Production: Institute for Visual Media supported by the Förderpreis des Deutschen Videokunstpreises 1993

producer:

ZKM | Institute for Visual Media, 1997.

Künstler:

Aina Šmid
Marina Gržinić

Quellen-URL: <http://m.at.zkm.de/node/335>

Verweise:

[1] <http://m.at.zkm.de/taxonomy/term/12>

[2] <http://m.at.zkm.de/taxonomy/term/16>

[3] <http://m.at.zkm.de/taxonomy/term/9>

[4] <http://at.zkm.de/node/170/>